



Theater um eine Richtlinie



Übungen im Europarecht
Fall 4 vom 17. Oktober 2008

Herbstsemester 2008
Prof. Christine Kaufmann



Frage 1: Kompetenz

- **Grundsatz**
 - Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung gem. Art. 5 Abs. 1 EGV
 - Ausdrückliche Kompetenzgrundlage im EGV notwendig
- **Subsidiaritätsprinzip Art. 2 EUV, Art. 5 EGV**

2

Mögliche Kompetenzgrundlagen im EGV (1/2)

- **Kultur (Art. 151 EGV)**
 - Unterstützung des künstlerischen und literarischen Schaffens nach Abs. 2?
 - Abs. 5 schliesst Harmonisierung aus.
- **Gesundheit (Art. 152 EGV)**
 - Abs. 4 lit. a und b sind nicht einschlägig
 - Abs. 4 lit. c schliesst die Harmonisierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten aus.

3

Mögliche Kompetenzgrundlagen im EGV (2/2)

- **Verbraucherschutz (Art. 153 EGV)**
 - Stellung einer strukturell unterlegener Vertragspartei?
 - In casu nicht gegeben
- **Angleichung von Rechtsvorschriften im Binnenmarkt (Art. 94 EGV)**
 - Positive Wirkung für das Funktionieren des gemeinsamen Marktes/ Förderung der Grundfreiheiten?
 - In casu eher zweifelhaft
 - Vgl. Urteil Rs 380/03 Deutschland gegen EP und Rat der EU (Tabakwerbung)

4

Abrundungskompetenz gem. Art. 308 EGV (1/2)

- **Mildert die Rigidität der Kompetenzabgrenzung von Art. 5 EGV**
- **Erforderlich ist ein enger Zusammenhang mit den Zielen des Gemeinsamen Marktes.**
- **Nur anwendbar, wenn keine andere Kompetenzgrundlage, da so das Mitentscheidungsverfahren ausgeschaltet werden könnte.**

5

Abrundungskompetenz gem. Art. 308 EGV (2/2)

- **Ziele der Gemeinschaft: Binnenmarkt und Gesundheit (Art. 3 lit c bzw. p EGV)**
 - Binnenmarkt: Der positive Effekt für den Binnenmarkt ist wohl nicht gross genug
 - Gesundheit: Mit Art. 152 EGV gibt es eine Kompetenznorm
 - Art. 152 lit.c Abs. 2 schliesst Harmonisierung aus
- **Fazit**
 - Die Richtlinie hat keine Kompetenzgrundlage
 - Richtlinie ist rechtswidrig

6

Grundrechtskonformität

- **Grundrechte in der EG**
 - Rechtsgrundlagen
 - Träger
 - Adressaten
- **Betroffene Grundrechte in casu**
 - Eigentumsfreiheit
 - 1. ZP EMRK
 - Verfassungstradition der Mitgliedstaaten
 - Wirtschaftsfreiheit
 - Nicht in der EMRK
 - Verfassungstradition der Mitgliedstaaten
 - Kunstfreiheit
 - EMRK
 - Verfassungstradition der Mitgliedstaaten

7

Schutz des Eigentums

- **Gem. Art. 295 lässt der EGV die Eigentumsordnung der Mitgliedstaaten unberührt.**
- **Trotzdem anerkennt der EuGH das Eigentumsrecht als EU-Grundrecht.**
- **Rechtserkenntnisquelle: 1. ZP EMRK**

8

Verletzung der Eigentumsgarantie?

- **Gesetzliche Grundlage**
- **Öffentliches Interesse**
 - Gesundheit
 - Sicherheit
- **Verhältnismässigkeit**
 - Geeignetheit
 - Erforderlichkeit?
 - Zumutbarkeit?

9

Fazit

- **Der Umbau der Innenausstattung ist für die Betreiber unverhältnismässig und verletzt damit die Eigentumsgarantie.**
- **Die Eigentumsgarantie gehört als Grundrecht zum primären Gemeinschaftsrecht und geht deshalb der Richtlinie vor.**

10

Frage 2

- **Aufhebung resp. Anpassung der Richtlinie?**
 - Nur auf Gemeinschaftsebene möglich
 - Mitgliedstaaten müssen Richtlinie mit Nichtigkeitsklage anfechten
 - Darf ein nationales Gericht die Kompetenzwidrigkeit feststellen?
- **Deutschland hat die Richtlinie so umzusetzen, dass der „effet utile“ gewährleistet ist.**

11

Anforderungen an die Umsetzung

- **Publizität**
 - Rechte und Pflichten müssen für Betroffene erkennbar sein
 - Zugang zur Information
- **Erlass einer nationalen Regelung**
 - Zwingende Vorschrift
 - Die Betroffenen müssen sich vor Gericht auf eine nationale Regelung berufen können.
 - Die bloße Übereinstimmung der innerstaatlichen Praxis mit dem durch die Richtlinie geforderten Zustand reicht nicht aus.

12

Unmittelbare Wirkung von RL?

- **Richtlinie noch nicht in nationales Recht umgesetzt**
- **Voraussetzungen für Direktwirkung**
 - Frist zur Umsetzung ist abgelaufen
 - RL ist inhaltlich genügend bestimmt und unbedingt
 - RL enthält subjektive Rechte für Individuen gegenüber dem Staat
 - Unmittelbare Wirkung nur **zugunsten** des Bürgers
- **Fazit**
 - RL entfaltet unmittelbare Wirkung für deutsche Behörden
 - Urteil Fratelli Costanzo, Rs 103/88

13

Leitfälle

- **Rs 380/03 Deutschland gegen EP und Rat der EU (Tabakwerbung), Slg. 2006, S. I-11573**
- **Fratelli Costanzo, Rs 103/88, Slg. 1989, S. 1839**
- **Ratti, Rs 148/78, Slg. 1979, S. 1629**
- **Faccini Dori, Rs C-91/92, Slg. 1994, S. I-3325**
- **Rs. C-443/98 (Unilever), Slg. 2000, S. I-7535**

14